

16.04.2014 - 09:56 Uhr

## Die Geheimnisse der Heiligen Schrift

München (ots) -

An Ostern geht HISTORY mit der sechsteiligen Dokumentationsreihe "Die Geheimnisse der Bibel" dem Inhalt des Buches auf den Grund. Ab dem 20. April ist die aufwendige Produktion immer sonntags ab 20.15 Uhr in Doppelfolgen und deutscher Erstausrahlung zu sehen.

Die Bibel ist eines der einflussreichsten und bedeutendsten Bücher der Geschichte. Seit über 2000 Jahren halten Millionen Menschen sie für das wahre Wort Gottes. Und doch hält das Glaubenswerk bis heute viele unbeantwortete Fragen bereit. Wer hat die Bibel geschrieben? Wie alt ist sie wirklich? Haben sich die Ereignisse tatsächlich so zugetragen? Die deutsche TV-Premiere der Reihe "Die Geheimnisse der Bibel" versucht, der Wahrheit über das Buch der Bücher näher zu kommen. Wissenschaftler, Gelehrte und Glaubensführer analysieren den Inhalt und gleichen diesen mit bisher unbekanntem Fakten und neuen Informationen ab. Aufwendige Spielszenen visualisieren überdies die wichtigsten Ereignisse der Heiligen Schrift. HISTORY zeigt die sechs einstündigen Folgen ab dem 20. April jeden Sonntag um 20.15 Uhr in Doppelfolgen.

Dank der Entdeckung von Schriftrollen am Toten Meer und weiterer archäologischer Funde ist es Wissenschaftlern gelungen, fesselnde Geheimnisse der Bibel zu enthüllen. Unter anderem auch, dass das Neue Testament erst knapp einhundert Jahre nach Jesu Tod von unbekanntem Autoren verfasst und den Aposteln Markus, Johannes, Paulus und Matthäus als Augenzeugenberichte zugeschrieben wurde. Unzählige Übersetzungen und Bearbeitungen über Jahrhunderte hinweg haben außerdem die Originaltexte verändert. In einer hebräischen Urfassung wurde Maria als "junge Frau" beschrieben, in der griechischen Übersetzung wurde daraus die Jungfrau Maria. Auch für den Tod Goliaths war in einer Version des Alten Testaments ursprünglich ein Junge namens Elhanan verantwortlich. Vieles spricht dafür, dass die Geschichte absichtlich verändert wurde, um den Sieg über den Riesen dem zukünftigen hebräischen König David zuschreiben zu können.

Unzählige Fakten belegen, dass die Bibel als Instrument politischer Kontrolle und religiöser Machterhaltung diente und oftmals zensiert wurde. So erkannte die katholische Kirche die sogenannten "verlorenen Bücher des Neuen Testaments", in denen Maria eine wichtigere Rolle als den Aposteln zukommt, nie an. Um 400 n.Chr. verschwand auch das Buch Henoch aus der hebräischen Fassung der Bibel, da es Teile der Schöpfungsgeschichte komplett anders darstellt. Weitere spannende Entdeckungen und Informationen zeigt die 2013 in den USA produzierte Reihe ab dem 20. April jeden Sonntag ab 20.15 Uhr.

Kontakt:

Nina Gmeiner  
Head of Press  
Tel.: 089/38199-731  
E-Mail: [nina.gmeiner@aenetworks.de](mailto:nina.gmeiner@aenetworks.de)  
[history.de](http://history.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017736/100754719> abgerufen werden.